

Großartiger 17:12 Heimerfolg der TSV-Ringer im Spitzenkampf gegen Musberg

Erneut überzeugend auftretende TSV'ler erkämpfen damit die Tabellenführung

Die Bibrisfighter machten einmal mehr ihrem Pseudonym alle Ehre und halten weiterhin das „Gaspedal durchgedrückt“. Im Aufeinandertreffen zweier bislang unbesiegter Staffeln gelang den TSV-Ringern in einem weiteren beeindruckenden Auftritt auf eigener Matte, vor den eigenen begeisternden Fans, im vierten Saisonkampf der vierte Sieg über den heuer imaginär zu den „heißen Titel-Aspiranten“ zählenden Ex-Bundesligisten Musberg.

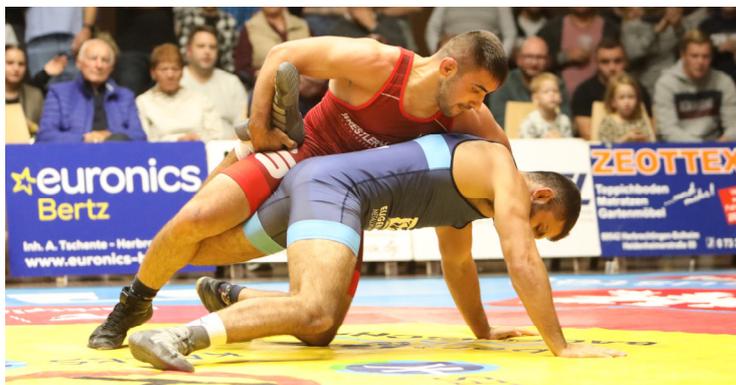
Die Gäste mussten ohne ihre routinierten Leistungsträger Andreas Böpple und Stefan Stäbler auskommen.

Aber auch für die TSV war das Fehlen ihres Moldawiers „Leo“ Colesnic in 66 kg Freistil ein, sich bereits unter der Woche abzeichnendes, Besorgnis erregendes Handicap, das sich an der Waage plötzlich in Luft auflöste. Der abtrainierte Nachwuchsringer Emir Kosan durfte sich als dessen Vertreter über 4 kampflose, „schwer wiegende“, Punkte freuen...ein zusätzlich motivierender Stimmungsaufheller vor dem Mattengang.

Dieser glückliche Umstand und eine mutmaßlich günstig geloste Kampffolge sorgte für den Fortbestand der momentanen Siegesserie...“wenn's läuft, dann läuft's halt...eine alte Floskel im Sport...und damit übernahm die TSV, zunächst mal als Zugabe, unerwartet sogar die Tabellenführung.

Mihail Georgiev (TSV) sorgte zunächst bis 80 kg Frst für die erhoffte Steilvorlage, indem er im unaufhaltsamen 2. Abschnitt eine knappe 5:1 Pausenführung gegen Angelos Apostolidis noch zu einem vorzeitigen 16:1 Techniksieg in 5.30 Min ausweitete (4:0).

Mihail Georgiev im roten Trikot
(Foto Stefan Rühle)



Bis 57 kg Frst wurde zwischen **Muhammed Tasdelen** (TSV) und dem rumänischen Ex-Meister Cornel Predoiu ein Spitzenduell ausgetragen, worin der TSV-Akteur ebenfalls im 2. Durchgang mit einem Ausheber einen Rückstand in eine 3:2 Führung umwandelte, um dann aus einem eigenen Aktivitätszeit-Zugzwang selber die entscheidende Wertung zum wichtigen 5:2 Punktsieg zu erzielen (6:0.)

Muhammed Tasdelen im roten Trikot
(Foto Stefan Rühle)



Bis 71 kg greco war **Wladimir Berenhardt** (TSV) gegen den eher passiv eingestellten Julian Kellermann nach einem 5:0 Vorsprung stark gefordert. Nach einem Hüftangriff verkürzte der nationale Juniorenspitzenringer zum 5:2, der seine körperlichen Vorteile in Runde 2 in eine Resultats-Verbesserung umsetzte. Am Ende trug der TSV'ler einen knappen, alles in allem verdienten 6:5 Punktsieg mit von der Matte (7:0).

Besagte 4 kampflose Punkte für **Emir Kosan bis 66 kg** Frst erwiesen sich für die Gäste zur 11:0 TSV-Führung als Wirkungstreffer,.

Danach lenkte **bis 86 kg greco Konstantin Schneider** (TSV) durch seine qualitative Routine gegenüber Rico Rupp den Kampfverlauf zum souveränen 6:0 Punktsieg in seine Richtung. Obwohl die Kämpfe auf der Matte niveaureich umgarnt waren, nahm die TSV nach der ersten Fünferpalette einen satten und verheißungsvollen 13:0 Vorsprung mit in die Pause.

Leon Rul (TSV) fand hernach **bis 75 kg Freistil** ein hervorragendes Kampfrezept gegen den rumänischen Ex-Meister und mit etlichen EM-Spitzenplätzen belegten Adrian Moise, dem er lediglich fünf Einser-Wertungen zu einer beachtlich knappen 0:5 Punktniederlage überließ, welche sich für den 17-jährigen wie ein Sieg anfühlte (13:2).

Bis 98 kg Frst stand **Christoph Krämer** (TSV) gegen den aktuellen WM-Fünften Radoslaw Marcinkiewicz bei einer 0:16 Technikniederlage auf verlorenem Posten (13:6).

„**Henna**“ **Schmitt** (TSV) kämpfte und „ackerte“ **bis 75 kg greco** gegen den mit körperlichen Vorteilen ausgestatteten Robin Bauer, der im Kampfverlauf zu unnötigen „Mätzchen“ griff und mit Kopfstößen die Pfiffe der Zuschauer provozierte. Mit einem Wurf aus der angeordneten Passivitätsbodenlage gelang dem Musberger im 1. Durchgang die ausschlaggebende Wertung zu dessen 0:5 Punktsieg, welcher den Zwischenstand auf 13:8 reduzierte.

Riccardo Caricato (TSV) musste es **bis 130 kg greco** gegen Jonas Skirlo nun richten und er legte entschlossen tatkräftig los, punktete im Bodenkampf nach Belieben und drehte Ende der 2. Minute seinen Gegner, unter dem lautstarken Jubel der Zuschauer, auf beide Schultern (17:8).



Riccardo Caricato im roten Trikot unter dem Zuschauerjubel, nach den entscheidenden Siegpunkten (Fotos von Stefan Rühle)

Mit **kampflosen 4 Zählern bis 61 kg greco** für die Gegenseite zugunsten von Spitzenringer Valentin Lupu (Musberg) gestatteten die Bibrisfighter den Gästen nur mehr eine Resultatskosmetik zum **17:12 Endergebnis**.

Das Kampfstenogramm (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

80 kg	Frst	Mihail Georgiev 16:1 Techniksieger über Angelos Apostolidis	4:0
57 kg	Frst	Muhammed Tasdelen 5:2 Punktsieger über Cornel Predoiu	6:0
71 kg	gr.-röm.	Wladimir Berenhardt 6:5 Punktsieger über Julian Kellermann	7:0
66 kg	Frst	Emir Kosan (TSV) kampffloser Sieger	11:0
86 kg	gr.-röm.	Konstantin Schneider 6:0 Punktsieger über Rico Rupp	13:0
75 kg	Frst	Leon Rul 0:5 Punktniederlage gegen Adrian Moise	13:2
98 kg	Frst	Christoph Krämer 0:16 Technikniederlage gegen Radoslaw Marcinkiewicz	13:6
75 kg	gr.-röm.	Henrik-Lars Schmitt 0:5 Punktniederlage gegen Robin Bauer	13:8
130 kg	gr.-röm.	Riccardo Caricato Schultersieger über Jonas Skirlo	17:8
61 kg	gr.-röm.	Valentin Lupu (Musberg) kampffloser Sieger	17:12

Und weil es so schön ist, noch ein Blick auf die, natürlich noch nicht sehr aussagefähige, Tabelle:

**Württemberg
Oberliga 2022
Tabelle**

Termine

Platz	Mannschaft	Anz.K.	Plus	Minus	Differenz	+	-	?
1	TSV Herbrechtingen	4	67	51	16	8	0	
2	KG Dewangen/Fachsenfeld	4	89	26	63	7	1	
3	SG Weilimdorf	4	68	41	27	5	3	
4	SC Korb	3	53	33	20	3	3	
5	KSV Musberg	3	42	36	6	3	3	
6	SV Ebersbach	3	32	46	-14	2	4	
7	AV Sulgen	4	44	88	-44	2	6	
8	SV Fellbach	4	31	84	-53	2	6	
9	AC Röhlingen	3	41	62	-21	0	6	

Letzte Berechnung: 25.09.2022 07:59:43

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen